

# Erotik spielt sich im Kopf ab

**Barmstedt (buf).** „Erotik spielt sich im Kopf des Betrachters ab“, sagt Karin Weißenbacher und zeigt auf ihr Kunstwerk, das sie „Outbreak“ genannt hat. Es ist ein Modell des weiblichen Geschlechtsorgans, das die Barmstedter Malerin und Bildhauerin hier in überdimensionaler Größe nachempfunden hat. Dieses Kunstwerk ist Teil der Ausstellung „Die erotische Berührung“, die noch bis zum 18. März in der Galerie III auf der Barmstedter Schlossinsel zu sehen ist.

In dieser ersten Themenausstellung des Jahres 2007 zeigt die Galerie III Plastiken Grafiken, Bilder und Darstellungen von insgesamt 13 Künstlern, die aus unterschiedlichen Perspektiven einen Blick auf das erotische Moment in der Begegnung von Individuen preisgeben. So sind die ausdrucksstarken, fast naiv wirkenden Bilder des bulgarischen Künst-

lers Anton Goshev ebenso zu sehen wie die Darstellung der französischen Schauspielerin Jeanne Moreau, wie sie der Künstler Edwin Zapft gesehen hat. „In dieser Nacht habe ich dich verloren“, nennt er sein Werk. Die Galerie III-Betreiber Karin Weißenbacher und Michael Krautzig zeigen ebenfalls ihre künstlerischen Empfindungen zum Thema Erotik.

Heute, so scheint es, sei Erotik leicht zugänglich, sagt Krautzig. „Aber erotische Berührung ist Nähe und Kommunikation auf einer Ebene, die weit über das hinausgeht, was wir unter sexuellem Anreiz verstehen. Es heißt auch eine Beziehung eingehen, die in direkter Verbindung zu unserem Wesen steht, und uns nicht nur auf körperlicher Ebene hüllenlos werden lässt.“

● Dienstags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr und am Wochenende von 12 bis 18 Uhr.



Karin Weißenbacher zeigt ihre Plastik „Outbreak“ bei der Erotik-Ausstellung in der Galerie III in Barmstedt.

Foto: Fuchs